



Genosse Siegfried Ritter (im Bild links) ist immer im Gespräch mit den Tierpflegern. Viel Hilfe und Unterstützung erhalten die Kälberzüchter Ramona Holzbrecher; Gerda Thomas, Lissa Bär, Hilmar Lorentz, Wally Seyfährth und Andrea Gebhardt (von links nach rechts).

Foto: LPG

politischen Massenarbeit, den die Parteileitung erarbeitet und die Mitgliederversammlung beschließt, sind einige politische Grundfragen formuliert, die wir für den jeweiligen Zeitraum in den Mittelpunkt der politisch-ideologischen Arbeit stellen. Er enthält einen Problemkreis, auf den wir die ökonomische Propaganda konzentrieren und auf welche Fragen der innergenossenschaftlichen und der kooperativen Entwicklung Antworten zu geben sind.

Bevor die Grundorganisation in ihrem präzisierten Kampfprogramm beschloß, als Verpflichtung nach dem XI. Parteitag den Zuwachs in der Produktion ausschließlich durch die höhere Leistung je Tier zu realisieren, wurde über das Vorhaben überall diskutiert. Die Leiter traten in den Brigaden auf; in den 3 Parteigruppen gab es dazu Beratungen, das vorgegebene Ziel war Inhalt der FDJ-Versammlung. Diskutiert wurde es in den Zusammenkünften der Ortsorganisationen der VdGB und in den Kommissionen des Vorstandes. Erst dann wurde das Ziel für das überarbeitete Wettbewerbsprogramm festgelegt. Es lautet heute: In der Rindermast wird danach ge-

strebt, die tägliche Zumast je Tier am Tag von 743 Gramm auf 800 Gramm zu erhöhen, bei Schweinen sollen die Tageszunahmen von 550 auf 600 Gramm am Tag steigen.

Durch viele Initiativen, Verpflichtungen und durch die Vorschläge, die aus den Kollektiven kamen, rücken wir diesen Zielen immer näher. Das aber ist - wie es die Praxis zeigt - kein einfacher Weg. Er ist immer wieder mit Überzeugungsarbeit und kameradschaftlichen Auseinandersetzungen verbunden. Diesen nicht auszuweichen, das hat die Parteileitung allen Genossen aufgetragen.

Den Genossen Siegfried Ritter, der als Abteilungsleiter in der Rindermast arbeitet und Organisator der Parteigruppe des Bereiches ist, zeichnet aus, daß er die besten Produktionsbedingungen sichert, sich fest mit dem Kollektiv verbindet und beschlossene Vorhaben gemeinsam mit ihm durchsetzt. Als in seinen Brigaden das Ziel ins Auge gefaßt wurde, in der Rindermast die tägliche Mastzunahme je Tier von 800 Gramm zu garantieren, da waren nicht gleich alle davon überzeugt, daß es zu schaffen ist.

Leserbriefe

Wir können uns auf reiche Erfahrungen unserer Parteiarbeit stützen. Sie wurden gesammelt, als es galt, die EDV und die moderne NC-Technik einzuführen sowie die ersten Einsatzfälle der Industrierobotertechnik und die rollende Woche politisch vorzubereiten. Eine Erfahrung bestätigte sich immer wieder aufs neue: Als erste müssen sich die Leitungskader der Partei, der Gewerkschaft und die staatlichen Leiter das erforderliche Wissen aneignen, um ihrer Verantwortung bei solchen Prozessen gerecht zu werden. Des weiteren achten wir auf die Qualifizierung von Spezialisten für Technik, Programmierung sowie Wartungs-

und Instandsetzungspersonal an entsprechenden Bildungseinrichtungen unseres Kombinates bzw. an Fach- und Hochschulen mit dem Ziel, daß diese dann die Qualifizierung des weitaus größeren Teils unserer Werk-tätigen im Arbeitsprozeß übernehmen.

Als Qualifizierung betrachten wir auch den Besuch unserer Genossen im Konsultationsstützpunkt der SED Kreisleitung Leipzig-Land, der die politische Vorbereitung des Einsatzes von Schlüsseltechnologien zum Inhalt hat. Diese Einrichtung nutzen die Genossen auch zum Erfahrungsaustausch. Der Schulung unserer Parteigruppen-

organisatoren und der Gewerkschaftsfunktionäre gilt ebenfalls die Aufmerksamkeit der Parteileitung. Das wird fortgesetzt mit der weiteren Befähigung unserer Propagandisten in Vorbereitung des Parteilehrjahres 1986/87. Es bewährte sich weiterhin, daß wir anspruchsvolle Aufgaben zur weiteren Vorbereitung von CAD/CAM-Arbeitsstationen im Bereich der Konstruktion einem Jugendforscherkollektiv der FDJ übertragen haben. Die so angelegte politische und fachliche Qualifizierung unserer Werk-tätigen trägt Früchte. So sind schon heute unsere Konstrukteure, die in ihrem Bereich noch keine Bürocompu-